



HVBG

HVBG-Info 14/1992 vom 05.06.1992, S. 1263 - 1266, DOK 376.3-4104/017-SG

Zur Frage der Anerkennung eines tödlich verlaufenen Lungenkrebses als Folge einer asbestbedingten BK - Urteil des SG Stuttgart vom 12.12.1991 - S 6 U 4983/88

Zur Frage der Anerkennung eines tödlich verlaufenen Lungenkrebses als Folge einer asbestbedingten Berufskrankheit (§ 551 RVO);
hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des SG Stuttgart vom
12.12.1991 - S 6 U 4983/88 - (vom Ausgang des
Berufungsverfahrens - L 7 U 255/92 - vor dem LSG
Baden-Württemberg wird berichtet.)

Der im sozialgerichtlichen Verfahren geltende Grundsatz der sog. "objektiven Beweislast" schließt eine Umkehr der Beweislast dann nicht aus, wenn typische Geschehensabläufe zugrunde liegen, die nach naturwissenschaftlicher Erkenntnis regelmäßig zu typischen Schäden führen (Angleichung an die Schadensersatzrechtsprechung des Bundesgerichtshofs).

Fundstelle: Breithaupt 1992, S. 291-296